

Provinzial NordWest erhält Qualitätssiegel der berufundfamilie gGmbH



Gebäude - Sitz der Provinzial NordWest, Münster

© Provinzial

Familienbewusstsein zur Chefsache gemacht: Auszeichnung erfolgt bereits zum dritten Mal in Folge

Bild 1: Der Provinzial NordWest Konzern ist bereits seit 2008 Träger des Zertifikats der berufundfamilie gGmbH. Lutz Schlüsen (vordere Reihe, 2. v.l.), Abteilungsleiter im Bereich Personalentwicklung bei der Provinzial Nord Brandkasse, nahm die Auszeichnung für die Provinzial NordWest in Berlin entgegen.

Für sein Engagement zu einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der Provinzial NordWest Konzern am 29. Juni 2015 in Berlin mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung erstreckt sich damit sowohl auf die regionalen Versicherungsunternehmen Westfälische Provinzial, Hamburger Feuerkasse, Provinzial NordBrandkasse als auch auf die Provinzial NordWest Lebensversicherung. Zuvor hatten die Unternehmen das etwa dreimonatige Re-Auditierungsverfahren durchlaufen, das als strategisches Managementinstrument zur nachhaltigen Verbesserung einer familienbewussten Personalpolitik dient. Hierbei wird der Status quo der bereits angebotenen Maßnahmen geprüft, das betriebsindividuelle Potenzial systematisch weiterentwickelt und der Zertifikatsträger zu verbindlichen Zielvereinbarungen verpflichtet.

Lutz Schlüsen, Abteilungsleiter im Bereich Personalentwicklung bei der Provinzial Nord Brandkasse, nahm die Auszeichnung für die Provinzial NordWest entgegen: „Wir sind stolz darauf, dass unser Engagement erneut Anerkennung findet. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein weiterer Baustein in der Personalpolitik der Provinzial NordWest, von dem unsere Mitarbeiter und das Unternehmen gleichermaßen profitieren. Doch dürfen wir uns auf dem bisher Erreichten nicht ausruhen. Weitere Schritte unserer familienbewussten Personalarbeit sind wichtig, um auch zukünftig unsere Position als attraktiver Arbeitgeber zu stärken.“ Überreicht wurde der Preis von von Caren Marks, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Dr. h.c. Frank-J. Weise, Vorsitzender des Vorstands der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung.



Bild 2

© Provinzial

Um welche Maßnahmen geht es konkret? Bei der Westfälischen Provinzial hat sich in den vergangenen Jahren viel bewegt: Eine flexible Arbeitszeitgestaltung, enger Kontakt zu Mitarbeitern in Elternzeit, Kita-Plätze, Ferienprogramme, Sozialberatungsangebote für familiäre Problemstellungen oder das betriebliche Gesundheitsmanagement sind nur einige Beispiele, die die Stoßrichtung des Konzerns verdeutlichen. „Aktuell beschäftigen wir uns mit Themen, die auch auf der politischen Agenda ganz oben stehen. So zum Beispiel die Frage, wie das Thema Pflege mit dem Berufsalltag verbunden oder der Frauenanteil in Führungs- und Sonderfunktionen gestärkt werden kann“, so Schlüsen.

Stefan Becker, Geschäftsführer der berufundfamilie gGmbH, ergänzt: „Vereinbarkeit kann nur funktionieren, wenn die oberste Führungsebene hinter dem Thema steht, es idealerweise selbst vorantreibt. Das haben die zertifizierten Arbeitgeber eindrucksvoll

demonstriert. Sie haben Familienbewusstsein im doppelten Sinne zur Chefsache gemacht.“

Bild 2: Bereits zum dritten Mal in Folge wurde die Provinzial mit dem Zertifikat der berufundfamilie ausgezeichnet. Lutz Schlüsen, Abteilungsleiter im Bereich Personalentwicklung bei der Provinzial Nord Brandkasse, nahm die Auszeichnung für die Provinzial NordWest entgegen.